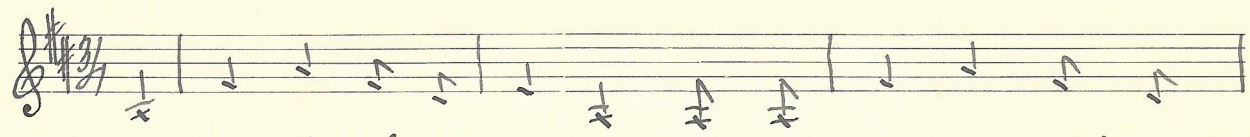


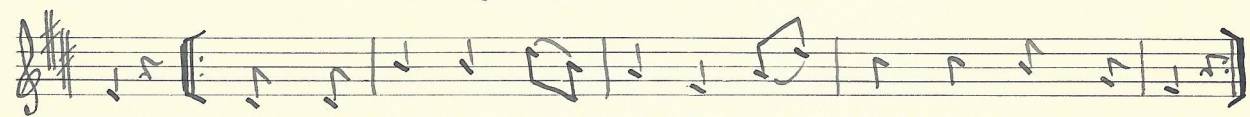
3

Vorgesungen:
Theresia Engelitsch, 82 J.
Deutschkreutz-Girm.

Als Wildschütz bin i gangen....



Als Wildschütz bin i gangen durch das salzburgische



Land Und da hob'n s' mi woll'n fangen, worin's olli nit in stand

2. Da nahm ich meine Büchse, ging hinaus in grünen Wald,
Um ein Hirschlein zu erlegen, sei es jung oder sei es alt.
3. Und das Hirschlein ist geschossen, hat die Füße ausgestreckt,
Da kommen ihrer drei-vier Jäger, die sich habn im Wald versteckt.
4. „Grüß euch Gott, ihr lieben Schützen und was machet ihr jetzt hier?
„Deine wunderschöne Büchse, diese nehmen wir jetzt mit.“
5. „Meine wunderschöne Büchse, diese gebe ich euch nicht,
Weg'n a drei oder gar vier Jäger fürcht ich mich ja noch nicht.“
6. Und da nahm ich meine Feder, steck's hinauf auf meinen Hut,
Aber so an Spitzbuam möcht i neh'n, der mir's owa nehmen tut.
7. Und so moch i und so tuar-i, wia's mein Vota hat gemacht,
Weg'n a drei oder gar vier Jäger hat a niemals gefragt.